

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 24. September 2025

Anfrage

Wie inklusiv ist die Stadt München als Arbeitgeberin wirklich?

Die grün-rote Koalition hatte sich am Anfang der Amtsperiode Inklusion groß auf die Fahnen geschrieben und versprochen die inklusiven Stellen in der Stadt auszubauen. Allein zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und im Bestreben, allen Menschen in der Stadt Teilhabe und Teilnahme zu gewähren, sollte das eine Selbstverständlichkeit sein. Zumal von sämtlichen inklusiven Maßnahmen immer auch andere Personengruppen mitprofitieren (Senior*innen, Kurz- und Langzeit-Erkrankte u. a.). Die nun beschlossenen Sparmaßnahmen und insbesondere der Einstellungsstopp durch das Personalreferat werfen hier jedoch Fragen auf.

Wir bitten den Oberbürgermeister folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Menschen mit Behinderung wurden innerhalb der laufenden Legislaturperiode durch die Stadt München eingestellt?
Wie viele davon Nachwuchskräfte?
Wie viele Vollzeit- und wie viele Teilzeitkräfte?

Bitte nach Referaten aufschlüsseln. Und bitte ins Verhältnis zu der Gesamtzahl der Einstellungen setzen.

2. Wurden im gleichen Zeitraum Stellenbewerbungen von Menschen mit Behinderungen wegen mangelnder Barrierefreiheit des Arbeitsplatzes abgelehnt?
3. Wie viele ausgeschriebene inklusive Arbeitsplätze sind derzeit unbesetzt?
4. Welche Ergebnisse zeichnen sich derzeit bei dem Pilotprojekt zur probeweisen „Beschäftigung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02257) des POR ab und wird dem Stadtrat hierzu noch ein Bericht vorgelegt? Wenn ja, wann?
5. Konnten in diesem Zeitraum explizit neue inklusive Arbeitsplätze aufgrund von besonderen Maßnahmen (Umbauten, Schulungen) geschaffen werden und wenn ja, wie viele?
6. Wird bei Stellenausschreibungen durch die Landeshauptstadt München deutlich aufgezeigt, wenn Arbeitsplätze insbesondere auch für Menschen mit Behinderungen in Frage kommen?

Gibt es hier evtl sogar so etwas wie eine zielgruppenspezifische Bewerbung der Stelle(n) und wenn ja in welcher Form und wo?

7. Werden bislang eingeplante inklusive Arbeitsplätze aufgrund der Sparmaßnahmen gestrichen und wenn ja, wie viele? Hier bitte auch nochmal gesondert darstellen, wenn davon Ausbildungsplätze betroffen sind. Bitte nach Referaten aufschlüsseln
8. Inwieweit beeinträchtigt die aktuelle finanzielle Lage die Ausstattung / Fortführung / Neugründungen der MBQ-Betriebe beim RAW? Und inwieweit sind auch hier Menschen mit einer Behinderung berücksichtigt?
9. Gibt es Bestrebungen oder in einzelnen Abteilungen die Bereitschaft, Arbeitsprozesse umzuorganisieren, um die stärkere Einbindung von Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Bedarfe und Möglichkeiten zu erreichen?
10. Sind die Behindertenbeauftragten der einzelnen Referate in diese Prozesse (Schaffung von inklusiven Arbeitsangeboten, Reaktion auf Initiativbewerbungen durch Menschen mit Behinderungen) eingebunden?

Initiative:

Gezeichnet

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München